

TenneT informiert

Ankündigung Kartierungen für das Projekt SuedOstLink

Durchführung in der Gemeinde Ebermannsdorf ab dem 10.01.2022 bis 31.10.2022

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021 gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPlG als Erdkabel geplant. Im existierenden Korridornetz werden zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen durchgeführt. Dabei werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet erfasst und auf sog. Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridornetz betroffenen Grundflächen. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen. Diesbezüglich erfolgt die vorliegende Ankündigung.

Beauftragte Firmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die IHB GMBH und die ARGE SOL Umwelt Süd, mit den beteiligten Firmen ifuPlan, das Institut für Tierökologie und Naturbildung, die TNL Energie sowie beauftragte Drittunternehmer.

Nutzung von Grundstücken

Für die Kartierungen müssen landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege betreten und befahren werden. In Einzelfällen kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betreten. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT in voller Höhe entschädigt. Sofern über die Entschädigung keine Einigung erzielt werden kann, wird auf Wunsch des Pächters/Bewirtschafters ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zur Ermittlung der Schadenshöhe bestellt.

Sind Kartierungen im Gelände notwendig, bei denen Einrichtungen temporär aufgebaut werden müssen, wird TenneT diese Kartierungen den betroffenen Eigentümer im Einzelnen bekanntgeben.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus §44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Die Kartierungen werden in Abstimmung mit den zuständigen Höheren und Unteren Naturschutzbehörden durchgeführt.

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora und hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen. Die Durchführungszeiträume können aus der Tabelle 1 entnommen werden. Eine einzelfallbezogene Terminabstimmung ist wegen des einfachen Charakters der Begehungen nicht vorgesehen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Art und Umfang der Kartierungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert werden. Konkrete Informationen zum Ablauf der Kartierungsaktivitäten ergeben sich aus der Tabelle 1. Zu beachten ist, dass die einzelnen Flurstücke nicht von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern es finden auf den einzelnen Flurstücken konkrete, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. In welcher Weise ein Grundstück konkret betroffen ist, kann der Flurstückstabellen (Tabelle 2) entnommen werden. Wann Kartierungen erfolgen, hängt von den zu kartierenden Arten und den Witterungsbedingungen ab.

Die Kartierungen werden im Regelfall nur zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden, und können sich teilweise mehrfach wiederholen, je nachdem, welche Ziele die Kartierung verfolgt. Um die einzelnen Flächen zu erreichen, werden reguläre PKW auf öffentlichen, privaten und landwirtschaftlichen Wegen genutzt.

Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell beziehungsweise akustisch erfasst und die Fundpunkte in einer Karte aufgenommen.

Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort werden kleine Plastikröhren in Büschen und Bäumen befestigt, in denen die Haselmäuse ihre Nester bauen können.

Baumhöhlenkartierung & Horstsuche

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört auch die Durchführung einer Höhlenbaumkartierung. Diese ist erforderlich um in Wald und Gehölzen (z. B. Hecken, Feldgehölze) Höhlenbäume und Horste von Großvögeln zu identifizieren um diese zu erhalten. Bei Baumhöhlenkartierungen und der Horstsuche wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgesprochen und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten nach Höhlen, Spalten oder ausgefaulten Astabbrüchen beziehungsweise Großnestern abgesucht.

Handfänge und Kescherfänge

Hand- und Kescherfänge können zum Nachweis beziehungsweise der Bestimmung von Amphibien und Libellen an allen

Gewässern sowie deren direktem Umfeld durchgeführt werden. Die Fläche wird dabei zu Fuß begangen.

Ausbringen von Lockstöcken

Das Ausbringen von Lockstöcken erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Wildkatze zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort wird ein kleiner Holzpflock in den Boden gesteckt, der mit Baldrian besprüht wird, und an dessen aufgerautem Ende sich die Katzen reiben. Die hängen bleibenden Haare werden regelmäßig abgenommen und untersucht. Es wird sichergestellt, dass keine Schäden am Aufwuchs verursacht werden.

Horchboxen und Telemetrie von Fledermäusen

Das Vorgehen dient zum Nachweis von Fledermäusen und zur Identifikation von Wochenstuben. Dabei werden in geeigneten Lebensräumen Horchboxen aufgestellt, die automatisch Ultraschalllaute aufzeichnen. Mit diesen können Fledermausarten identifiziert werden. Kommen Fledermausarten vor, die ihre Wochenstuben in Baumhöhlen haben können, werden an geeigneten Standorten an einzelnen Abenden unter fortwährender Kontrolle Netzfänge durchgeführt. Gefangene Fledermäuse werden identifiziert und ggf. besendert, um am nächsten Tag mittels Telemetrie ihre Wochenstuben zu identifizieren.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu Kartierungsmaßnahmen nehmen wir gerne entgegen.

Bitte wenden Sie sich an:

Tel.: +49 (0) 921 50740-4006

E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier:
www.tennet.eu/suedostlink

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
 Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Aushang am 14.12.2021

frühestens abzunehmen am 10.01.2022

Gemeinde Ebermannsdorf

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Breitenbrunn	151	Breitenbrunn	163/3	Breitenbrunn	191	Breitenbrunn	214/4
Breitenbrunn	152	Breitenbrunn	163/7	Breitenbrunn	192	Breitenbrunn	215
Breitenbrunn	153	Breitenbrunn	163/8	Breitenbrunn	193	Breitenbrunn	216
Breitenbrunn	154	Breitenbrunn	163/9	Breitenbrunn	194	Breitenbrunn	217
Breitenbrunn	155	Breitenbrunn	164	Breitenbrunn	195	Breitenbrunn	217/2
Breitenbrunn	155/1	Breitenbrunn	165	Breitenbrunn	196	Breitenbrunn	218
Breitenbrunn	155/12	Breitenbrunn	166	Breitenbrunn	196/2	Breitenbrunn	219
Breitenbrunn	155/13	Breitenbrunn	170	Breitenbrunn	197	Breitenbrunn	220
Breitenbrunn	155/2	Breitenbrunn	172/3	Breitenbrunn	197/2	Breitenbrunn	221
Breitenbrunn	155/3	Breitenbrunn	173	Breitenbrunn	198	Breitenbrunn	222
Breitenbrunn	155/4	Breitenbrunn	174	Breitenbrunn	199	Breitenbrunn	223
Breitenbrunn	155/5	Breitenbrunn	175	Breitenbrunn	200	Breitenbrunn	224
Breitenbrunn	155/6	Breitenbrunn	175/1	Breitenbrunn	201	Breitenbrunn	225
Breitenbrunn	155/7	Breitenbrunn	176	Breitenbrunn	202	Breitenbrunn	226
Breitenbrunn	156	Breitenbrunn	177	Breitenbrunn	203	Breitenbrunn	227
Breitenbrunn	157	Breitenbrunn	178	Breitenbrunn	204	Breitenbrunn	228
Breitenbrunn	157/1	Breitenbrunn	179	Breitenbrunn	205	Breitenbrunn	229
Breitenbrunn	158	Breitenbrunn	180	Breitenbrunn	207	Breitenbrunn	230
Breitenbrunn	158/1	Breitenbrunn	180/2	Breitenbrunn	207/1	Breitenbrunn	231
Breitenbrunn	160	Breitenbrunn	181	Breitenbrunn	207/3	Breitenbrunn	232
Breitenbrunn	163	Breitenbrunn	182	Breitenbrunn	208	Breitenbrunn	233
Breitenbrunn	163/10	Breitenbrunn	183	Breitenbrunn	209	Breitenbrunn	234
Breitenbrunn	163/11	Breitenbrunn	184	Breitenbrunn	210	Breitenbrunn	235
Breitenbrunn	163/12	Breitenbrunn	185	Breitenbrunn	211	Breitenbrunn	236
Breitenbrunn	163/13	Breitenbrunn	186	Breitenbrunn	212	Breitenbrunn	237
Breitenbrunn	163/14	Breitenbrunn	187	Breitenbrunn	213	Breitenbrunn	238
Breitenbrunn	163/16	Breitenbrunn	188	Breitenbrunn	214	Breitenbrunn	239
Breitenbrunn	163/17	Breitenbrunn	189	Breitenbrunn	214/2	Breitenbrunn	240
Breitenbrunn	163/18	Breitenbrunn	190	Breitenbrunn	214/3	Breitenbrunn	241

Gemeinde Ebermannsdorf

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Breitenbrunn	242	Pittersberg	312	Pittersberg	444	Pittersberg	476/2
Breitenbrunn	243	Pittersberg	313	Pittersberg	445	Pittersberg	478
Breitenbrunn	244	Pittersberg	314	Pittersberg	448	Pittersberg	479
Breitenbrunn	244/1	Pittersberg	315	Pittersberg	448/1	Pittersberg	480
Breitenbrunn	247	Pittersberg	422	Pittersberg	449	Pittersberg	481
Breitenbrunn	247/10	Pittersberg	422/1	Pittersberg	452	Pittersberg	482
Breitenbrunn	247/2	Pittersberg	430	Pittersberg	453	Pittersberg	483
Breitenbrunn	247/3	Pittersberg	430/10	Pittersberg	454	Pittersberg	484
Breitenbrunn	247/4	Pittersberg	430/11	Pittersberg	455	Pittersberg	485
Breitenbrunn	247/5	Pittersberg	430/12	Pittersberg	456	Pittersberg	486
Breitenbrunn	247/6	Pittersberg	430/13	Pittersberg	457	Pittersberg	487
Breitenbrunn	247/7	Pittersberg	430/14	Pittersberg	458	Pittersberg	488
Breitenbrunn	247/8	Pittersberg	430/6	Pittersberg	459	Pittersberg	489
Breitenbrunn	247/9	Pittersberg	430/7	Pittersberg	460	Pittersberg	490
Pittersberg	140/1	Pittersberg	430/8	Pittersberg	461	Pittersberg	491
Pittersberg	299	Pittersberg	430/9	Pittersberg	462	Pittersberg	491/2
Pittersberg	300	Pittersberg	431	Pittersberg	463	Pittersberg	492
Pittersberg	300/2	Pittersberg	432	Pittersberg	464	Pittersberg	493
Pittersberg	301	Pittersberg	433	Pittersberg	465	Pittersberg	800
Pittersberg	301/2	Pittersberg	434	Pittersberg	466	Pittersberg	824/3
Pittersberg	302	Pittersberg	435	Pittersberg	467	Pittersberg	828
Pittersberg	303	Pittersberg	436	Pittersberg	468	Pittersberg	828/2
Pittersberg	304	Pittersberg	437	Pittersberg	469	Pittersberg	829
Pittersberg	305	Pittersberg	438	Pittersberg	470	Pittersberg	842
Pittersberg	306	Pittersberg	439	Pittersberg	471		
Pittersberg	307	Pittersberg	440	Pittersberg	473		
Pittersberg	308	Pittersberg	441	Pittersberg	474		
Pittersberg	308/1	Pittersberg	442	Pittersberg	475		
Pittersberg	308/2	Pittersberg	443	Pittersberg	476		